



© Gerry Amstutz

Octavo II, Zürich Oerlikon

Lamprechtweg 4, Brown-Boveri-Strasse
4a, Birchstrasse 183b
8050 Zürich, Schweiz

ARCHITEKTUR

Fischer Architekten

BAUHERRSCHAFT

Credit Suisse 1a Immo PK

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

SKK Landschaftsarchitekten

FERTIGSTELLUNG

2020

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

29. Juni 2022



Mit Neu-Oerlikon entstand um die Jahrtausendwende ein Züricher Quartier, das seine industrielle Geschichte zum städtebaulichen Leitbild erhob. Die Grundstruktur mit den großmaßstäblichen Gebäuden und Außenräumen blieb erhalten, Räume und Flächen wurden in feinsinniger Ausgestaltung neuen Nutzungen zugeführt. In diesem Kontext steht auch der Umbau eines Bürogebäudes am Lamprechtweg zu neuem Wohnraum. Die Gruppe aus zwei L-förmigen und einem längsrechteckigen Baukörper (in welchem die ETHZ mit neuen Konzepten für Arbeitsräume experimentiert) stammt aus dem Jahr 2004, das mittlere Gebäude folgt einer rigiden Stützen-Platten-Struktur mit zwei Erschließungskernen.

Die Wettbewerbsaufgabe umfasste zum einen die notwendige Sanierung der Fassade und zum anderen die Einpassung von Wohnformen in die dafür eigentlich nicht ausgelegte Grundstruktur.

Die beiden Erschließungskerne blieben, wie sie waren. Sie gliedern das Gebäude in drei Teile: Zwei Köpfe mit den Treppenhäusern, die jeweils zu einer Straße hin Hochpunkte und somit Adressen ausbilden und in allen Etagen die gleichen Geschosswohnungen aufweisen. Der mittlere Gebäudeteil ist in den Obergeschossen über einen innenliegenden, nordseitigen Laubengang erschlossen. Im Erdgeschoss liegen potenzielle Atelierwohnungen mit direktem Zugang von der Straße aus, im dritten Obergeschoss Maisonettewohnungen, deren obere Etagen ein zurückgestaffeltes Attikageschoss bilden. Loggien gliedern die Fassade und bieten jeder Wohnung einen geschützten Außenraum. Auf rechnerischem Wege ließen sich so innerhalb der baurechtlichen Vorgaben die Aufstockung entlang der Brown-Boveri-Straße und die Attikaaufbauten entlang des Lamprechtwegs argumentieren.



© Gerry Amstutz



© Gerry Amstutz



© Gerry Amstutz

Octavo II, Zürich Oerlikon

Die einfache Materialisierung mit Glasbausteinen und gegossenen Böden bewahrt den Charakter des ehemaligen Bürogebäudes. Auch die unterschiedliche Behandlung der Fassaden je nach Orientierung – eher geschlossen zu den Straßenräumen hin und offener zum ruhigen Lamprechtweg hin – blieb erhalten. Das Gebäude hebt sich durch seine neue, komplementäre Farbgebung von seinen Nachbarn ab. Der sehr grobe, graugrüne Modellierputz mit Kammstruktur belebt die Fassade durch spielerische horizontale und vertikale Linienführung. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Fischer Architekten (Simon Edelmann, Gian Müller, Mark van Kleef, Carol Gartmann)

Bauherrschaft: Credit Suisse 1a Immo PK

Landschaftsarchitektur: SKK Landschaftsarchitekten

Fotografie: Gerry Amstutz

Maßnahme: Umbau, Aufstockung, Sanierung

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2018

Fertigstellung: 2020

Nutzfläche: 8.000 m²

Baukosten: 21,0 Mio CHF

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik

Materialwahl: Stahlbeton

PUBLIKATIONEN

TEC21 01/2022

Architektur und Technik 10/2021

Umbauen und Renovieren 10/2021

AUSZEICHNUNGEN

Best Architects 23 Award



© Gerry Amstutz

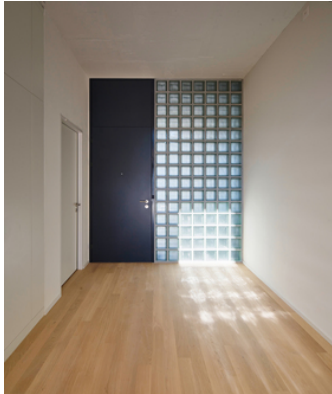


© Gerry Amstutz

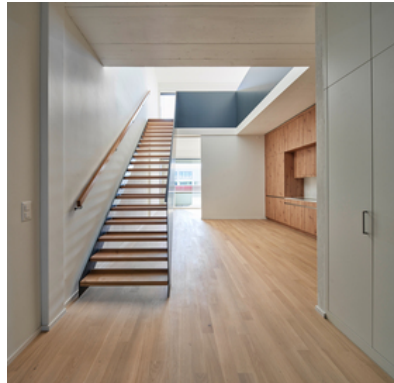


© Gerry Amstutz

Octavo II, Zürich Oerlikon



© Gerry Amstutz



© Gerry Amstutz



© Gerry Amstutz



© Gerry Amstutz

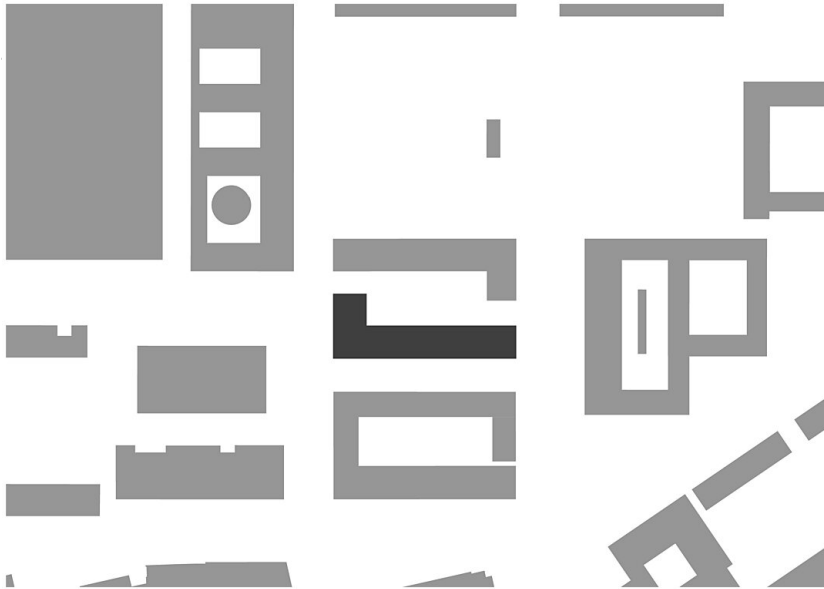


© Gerry Amstutz



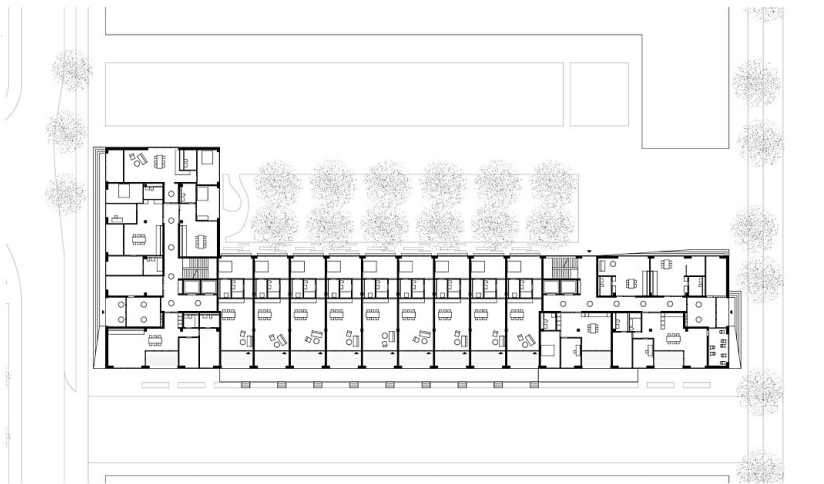
© Gerry Amstutz

Octavo II, Zürich Oerlikon



Schwarzplan

Octavo II, Zürich Oerlikon | Fischer Architekten AG

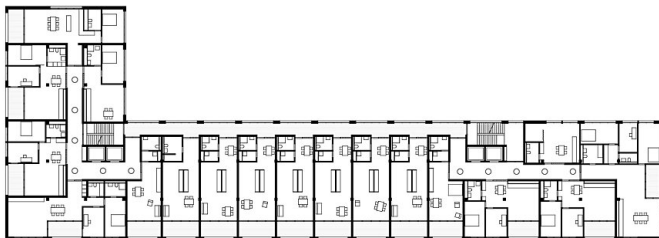


Erdgeschoss



Grundriss EG

Octavo II, Zürich Oerlikon | Fischer Architekten AG



Regelgeschoss



Grundriss RG

Octavo II, Zürich Oerlikon

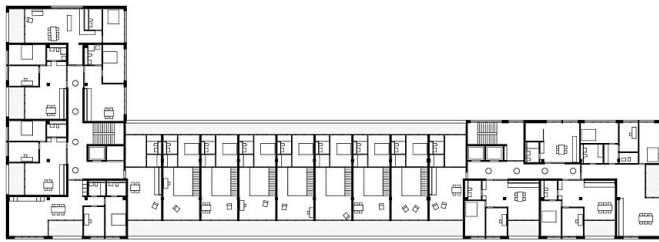


3. Obergeschoss



Grundriss OG3

Octavo II, Zürich Oerlikon | Fischer Architekten AG



Attika



Grundriss Attika

Octavo II, Zürich Oerlikon | Fischer Architekten AG

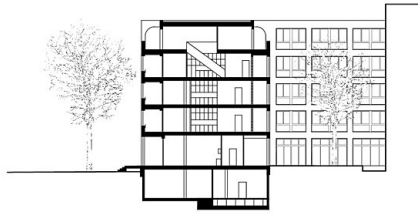


Längsschnitt



Längsschnitt

Octavo II, Zürich Oerlikon



Querschnitt



Querschnitt

Octavo II, Zürich Oerlikon | Fischer Architekten AG



Nordfassade



Nordfassade

Octavo II, Zürich Oerlikon | Fischer Architekten AG



Westfassade



Westfassade

Octavo II, Zürich Oerlikon



Südfassade



Südfassade

Octavo II, Zürich Oerlikon | Fischer Architekten AG



Ostfassade



Ostfassade